

Wiesbadener Tagblatt.

No. 278. Donnerstag den 26. November 1857.

Gefunden

ein Frauenfragen, einige Pfandscheine.

Wiesbaden, den 25. November 1857.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. December l. J. Nachmittags 3 Uhr läßt die Ehefrau des Schlossermeisters Heinrich Peter Schweizer dahier die ihr und ihren minderjährigen Kindern resp. Enkeln aus erster Ehe gemeinschaftlich gehörigen nachbeschriebenen Gebäulichkeiten, als:

- a) No. 7783 des Stab. ein zweistöckiges Wohnhaus 19' lang 32' tief,
- b) ein zweistöckiger Seitenbau 27' lang 10' tief,
- c) Hofraum,

belegen in der Oberwebergasse zw. Paul Rühl und Philipp Zahn, gibt 7 $\frac{1}{2}$ fr. Grundzins-Annuität, mit obervormundschaftlichem Consense in dem Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 31. October 1857.

Herzogl. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

238

Bekanntmachung.

Montag den 7. December l. J. Vormittags um 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle öffentlich versteigert:

285 Malter Korn,

11 " Weizen,

21 " Gerste und

63 " Hafer.

Wiesbaden, den 24. November 1857.

Herzogliche Receptur.
Schenk.

7432

Bekanntmachung.

Für den Casernen-Bau in Viebrich ist pro 1858 zu vergeben:

- 1) Die Lieferung von circa 7000 Cubicfuß Kalk,
- 2) Steinhauerarbeit für die Küche, veranschlagt zu 484 fl. 24 fr.
- 3) Zimmerarbeit 400 " — "

Zeichnung, Pläne und Bedingungen liegen vom 30. November bis 3. December c. auf dem Bau-Bureau hieselbst zur Einsicht auf.

Lusttragende werden ersucht ihre Eingaben bis zum 7. December c. Abends an die unterzeichnete Behörde gelangen zu lassen.

Viebrich, den 24. November 1857,

343

Herzogliche Caserneverwaltung

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. December l. J. Vormittags 9 Uhr werden in der Infanterie-Caserne dahier circa 80 ausgetragene Mäntel gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 18. November 1857.

Das Commando des 1ten und 2ten Bataillons
Herzoglichen 2ten Regiments.

351

Bekanntmachung

Die Anordnung einer neuen Wahl der Abgeordneten zur Ständekammer betr.

Mit dem nächsten Jahre wird wegen Ablaufs der sechsjährigen Wahlperiode eine neue Wahl der Abgeordneten zur Ständekammer erforderlich, und ist demzufolge die Aufstellung der Wahllisten zum Behufe der Wahlen der Wahlmänner höheren Orts verfügt worden.

Da nun nach § 19 des Wahlgesetzes vom 25. November 1851 jeder Wähler berechtigt ist, zu verlangen, daß ihm bei Aufstellung der Wahllisten auch diejenigen direkten Staatssteuern zugerechnet werden, welche er außerhalb des Wahlbezirks im Herzogthum entrichtet, so ergeht hiermit an alle wahlberechtigten Einwohner hiesiger Stadt, welche auch außerhalb des hiesigen Wahlbezirks noch Staatssteuern zu entrichten haben, die Anforderung, innerhalb 8 Tagen bei dem Unterzeichneten hiervon Anzeige zu machen und die einzelnen Steuerbeträge nachzuweisen, damit der Eintrag in die hiesigen Wahllisten rechtzeitig erfolgen kann.

Wiesbaden, den 22. November 1857.

Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Donnerstag den 26. November, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Musiklehrer Maus von hier in seiner Wohnung im Deutschen Hause dahier allerlei Mobilien, besonders Zimmer- und Küchengeräthe wegen Wohnortveränderung gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 26. November 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.
7309 Coulin.

Mittwoch den 2. December Versteigerung zu Hof Armada:
800 Malter gute Kartoffeln, 600 Centner Dickwurz und Kohlraben, Fässer und Bütten, eine Brennerereinrichtung, eine Schrotmühle, eine Rosmühle, eine Säemaschine, allerlei Deconomie-Geräthschaften, mehrere Wagen, Karn und Pflüge, mehreres Gehölz und Baumstüben, 8000 Gebund Stroh und 9 Stämme Bienen.

Adam Seyl. 7433

Eine große Auswahl in Negligé-Hauben

habe ich erhalten und empfehle solche von 40 fr. anfangend bis zu den feinsten Sorten.

7407 H. Drey, untere Webergasse No. 40.

Kragen und Aermel

in schöner Auswahl bei

7434 Herrmann Rayss am Uhrthurm.

Der unterzeichnete akademisch gebildete Maler empfiehlt sich im Anfertigen von **Miniatur-Portraits** von jeder beliebigen Größe, in Aquarell und auf Stein zu lithographiren. Durch ihre treffende Aehnlichkeit bis in die kleinsten Dimensionen und durch ihre Eleganz eignen sich diese nebenbei zum Einfassen in Brochen, Medaillons und dergl. zu Andenken und Weihnachtsgeschenken. Auch **photographische** Ausnahmen finden täglich bei jeder Bitterung statt.

Th. Engert,
7068 im Badhaus zum schwarzen Bock.



Main- & Rheinschiffe.

Würzburger Gesellschaft.

Die Boote fahren 7 Uhr Morgens täglich nach **Cöln** und werden Personen und Güter, ohne umzuladen, befördert.

Näheres bei dem Agenten **J. K. Lembach**
7415 in Diebrich.

Neusilberwaaren,

als, Theebretter, Theemaschinen, Brodkörbchen, Leuchter, Kaffeekannen, Theekannen, Milchkanne u. s. w., besonders eine schöne Auswahl in Vorlegelöffel, Gabeln, Kaffeelöffel, welche ich dem geehrten Publikum bestens empfehle. Auch ist Neusilber-Blech und Draht zu haben bei

7435 **A. F. Bayenberg,** Langgasse No. 2.

Wachsstöcke und Wachslichter

in weiß und bunt empfiehlt
7356 **S. Herzheimer.**

Abgepaßte Plüschpantoffeln

für Herrn und Damen in neuen Mustern bei
7430 **Herrmann Rayss** am Überburrn.

Amerikanische Glanz-Gummi-Schuhe, beste Qualität,

Zu den Fabrikpreisen:

Herrnschuhe	à 2 fl. 24 fr. das Paar,
Damenschuhe	" 1 " 48 " " "
Knabenschuhe	" 2 " 6 " " "
Kinderschuhe	" 1 " 12 " " "

En gros wird ein bedeutender Rabatt bewilligt.

Gummiröhren, Gutta-Percha-Platten für Pferde-Suf &c.
bei **Moritz Schäfer,** Drechsler,

6781 Langgasse vis-à-vis der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Rechtes Cölnisches Wasser

per Glas 48 fr., Engl. Seifen, Oele und Odeurs, sowie andere Parfümerien, **Chocolade, Stearin-** und **Wachslichter** bei

7437 **C. Bergmann Wittwe,** Langgasse No. 26.

2 eichene **Ladenthüren** mit Glasfenster sind abzugeben **Sonnenberger Thor im Ritter.** 7438

Nachricht.

Das Glend, welches die unselige Catastrophe über Mainz gebracht hat, ist den meisten Bewohnern hiesiger Stadt durch persönliche Anschauung bekannt geworden. Wiesbaden wird hinter den andern rheinischen Städten nicht zurückbleiben und seine Theilnahme durch einen namhaften Beitrag zu den der Nachbarstadt zufließenden Unterstützungen bethätigen. Vertrauend auf diese oft erprobte Gesinnung wird von dem hiesigen Cäcilien- und Männergesangverein unter Mitwirkung des Damengesangvereins und der Liedertafel von Mainz, des hiesigen Theaterorchesters und mehrerer hiesigen Overnmitglieder am 2. künftigen Monats Mendelsohn's großes Oratorium „Elias“ zum Besten der Beschädigten zur Ausführung gebracht werden. Die verehrliche Theaterintendantz hat mit dankenswerther Liberalität das hiesige Theater zur Verfügung gestellt.

Es steht wohl zu hoffen, daß die Hoheit dieses gewaltigen Tonwerks verbunden mit der löblichen Bestimmung der Einnahme an dem Concert-Abende alle Theaterräume füllen wird.

Wiesbaden, den 24. November 1857.

Cäcilien- und Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 7 Uhr Probe im Rathhausfaal.

Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich heute ein Faß

vorzügliches Doppelbier

eignes Gebräu in Faß genommen habe.

7439

Karl Müller, Bierbrauerei zu den 3 Königen.

Punsch - Essenz.

Von der allgemein als vorzüglich anerkannten J. B. Diefenbach'schen Punsch-Essenz habe die erste Sendung zum alleinigen Verkauf auf hiesigem Plage empfangen und erlasse solche zu dem billigsten Preise.

7440

J. K. Lembach

in Diebrich.

Frische Austern und russischen Caviar

6829

bei Carl Acker.

Servelatwürste

vorzüglicher Qualität von $\frac{1}{4}$ bis 2 Pfund bei

7354

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Knoblauch- und Bratwürste, gesalzene und geräucherte Zungen sind stets vorräthig zu haben bei

7441

M. Bær, Wegger, Oberwebergasse.

Prima Schmalzbutter

in $\frac{1}{4}$ Centner-Kübeln, wie im Anbruch empfiehlt billigst

7442

A. Schirmer a. d. Markt.

Bei **G. W. Niemeyer** in Hamburg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Wiesbaden in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorrätzig:

Der bewährte Arzt für Unterleibsfranke.

Guter Rath und sichere Hülfe für Alle, welche an Magenschwäche, schlechter Verdauung, und den daraus entspringenden Uebeln, als Magenkrämpfen, Magenkrampf, Verschleimung, Magensäure, Uebelkeiten, Erbrechen, Aufstossen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, hartem und aufgetriebenem Leibe, Blähungen, Herzklopfen, kurzem Athem, Seitenstechen, Rückenschmerzen, Beklemmung, Schlaflosigkeit, Kopfschmerz, Blut-Andrang nach dem Kopfe, Schwindel, vielen Arten von Augenkrankheiten, periodischen Krämpfen, Hypochondrie, Hämorrhoiden u. s. w. leiden. Nach bewährten Ansichten und practischen Erfahrungen von Dr. C. Fränkel. — 8. geh. 17. Aufl. 27 fr. 7443

Frische Saatkuchen

per Stück 4 $\frac{1}{2}$ fr., im Hundert billiger bei

7444 **Julius Baumann.**

Neue Bamberger Zwetschen

süß und rauchfrei bei

7414

S. Herzheimer.

Sehr schöne grosse und Mittel-Kastanien

7445

billigt bei **A. Schirmer** a. d. Markt.

Vorzügliche Schmelzbutte	per Pfund	34 fr.
Holländische Häringe	Stück	4 "
schöne Erbsen und Linsen	" Kumpf	36 "
gute Erbenheimer Kartoffeln	" "	7 "
dürre Zwetschen	" Pfund	9 "
Biscuit-Vorschuss	" Kumpf	52 "

173

empfiehlt **Peter Koch.**

Täglich frische Lebkuchen

sind zu haben bei

7412

W. Hippacher in der Langgasse.

Feinsten Biscuit-Vorschuss per Kumpf 52 fr.
zweite Sorte Vorschuss 48 "
sowie frische Maronen und Kastanien empfiehlt

Julius Baumann,

7446

Geß der Langgasse und des Michelsbergs.

Stickmuster,

sowie alle Sorten **Stramin, Wolle, Perlen** und **Seide** empfiehlt
7447 **Herrmann Rayss** am Uhrthurm.

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigt
reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch nächst der Kirchgasse. 7198

Bei **Georg Becker** im Römischen König in Mainz sind 18 Stämme
Rußholz, in 3zöllige Diele geschnitten, zu Stuhlholz sehr geeignet, zu ver-
kaufen. Es wird in einzelnen Stämmen oder auch im Ganzen abgegeben. 7387

Verloren.

Freitag den 13. November ist auf der Eisenbahn von Mainz bis Wies-
baden ein **Päckchen** mit ein Paar Herrschuhen verloren worden. Der
Finder wird gebeten, dieselben gegen angemessene Belohnung in der Expe-
dition d. Bl. abzugeben. 7448

Am Samstag Abend, den 21. November, wurde bei der Abendunter-
haltung im Adler eine schwarze seidene **Kapuze** irrthümlich eingepackt
und mitgenommen. Der Besitzer wird gebeten, dieselbe an **Peter Luft**,
Weßberggasse No. 12, abzugeben. 7449

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das gut kochen kann, sowie die besten Zeugnisse von
Herrschaften aufzeigen kann, sucht eine passende Stelle. Das Nähere
kleine Webergasse No. 5 zwei Stiegen hoch. 7450

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Dienst. Näheres Spiegelgasse No. 7
bei Frau Kösch. 7451

~~~~~
In einem hiesigen Badhause wird ein Bad-
meister gesucht. Das Nähere in der Expedition
dieses Blattes. 7420

~~~~~
Ein reinliches Mädchen, das selbstständig kochen kann und mit guten
Zeugnissen versehen ist, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres
in der Exped. d. Bl. 7270

Ein braver Bursche vom Lande von 16—18 Jahren wird als Ausläufer
gesucht und kann auf den 1. Januar eintreten. Näheres in der Expedition
dieses Blattes. 7423

~~~~~
In meinem Hause, dem Badhaus zur goldnen
Krone, sind noch verschiedene möblirte Zimmer
abzugeben.

7452

M. Wolf.

550 fl. & 400 fl. liegen gegen doppelt gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres in der Exped. d. B. 7425

Hülferuf.

Bei dem großen Unglücke, welches unsere Nachbarstadt Mainz in Folge der Pulver-Explosion heimgesucht, muß es als eine Pflicht der Menschlichkeit erscheinen, zur Linderung der Noth nach Kräften beizutragen.

Der Wohlthätigkeitsfönn der Bewohner unserer Stadt ist so bekannt, daß es wohl nur der Anregung bedarf, auf daß sich derselbe auch jetzt wieder in reichem Maße bethätigen wird.

Von dieser Ueberzeugung durchdrungen, sind die Unterzeichneten zur Bildung eines Hülfscomité in hiesiger Stadt zusammengetreten, und ist jeder Einzelne bereit, freiwillige Gaben entgegenzunehmen.

Die eingehenden Beiträge werden in den hiesigen Blättern veröffentlicht und demnächst dem Hülfscomité in Mainz zur Verwendung übermittelt werden.

Wiesbaden, den 22. November 1857.

Das Hülfscomité:

Fischer, Bürgermeister. v. Köppler, Boltzeldirector. Petmecky, Decan.
Köhler, Pfarrer. Dr. Busch, Amtssecretär. Coulin, Bürgermeister-Adjunkt. F. C. Willms, Kaufmann. M. Berle, Commerzienrath.
Wilh. Friedrich, Buchhändler (Expedition der Nass. Zeitung).
Dr. Reisinger (Expedition der Mittelrheinischen Zeitung).
Aug. Schellenberg, Hof-Buchhändler (Expedition des Tagblattes).

Für die bei der Pulverexplosion in Mainz Beschädigten ist bei der Expedition des Tagblattes eingegangen:

Von Frä. v. S. 1 fl.; von A. F. 1 fl.; von D. F. 1 fl.; von Dr. Roth 5 fl.; von einem Unbekannten 2 fl.; von einem Ungenauanten 1 Doppel-Pistole.

Assisen des IV. Quartals 1857.

Heute Donnerstag den 26. November.

Anlage gegen Wilhelm Klein von Niederselters, 16 Jahre alt, Glaserlehrling, wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Jekeln.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Bertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

(Die vorstehende, sowie alle im laufenden Quartale noch vorkommenden Anlagen werden ohne Geschworne abgeurtheilt.)

Verhandlung vom 24. November.

Die wegen Meineids und falscher Anzeige angeklagte Catharine Heim von Winweiler wurde von den Geschwornen für nichtschuldig befunden und von der Anlage freigesprochen.

Verhandlung vom 25. November.

Die wegen Tödtung angeklagte Ehefrau des Philipp Jahn, Dorothea geb. Werner, von Heddernheim wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 3 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 26. November: Hernani. Große Oper in 4 Akten von Verdi

Staatspapiere.			Eisenbahn-Actien.			
	Pap.	Geld.		Pap.	Geld.	
Oesterr. 5 ⁰ / ₁₀ Metalliq.-Obl. . .	74	—	5 ⁰ / ₁₀ Staats-Eisenbahn-Actien	303	301	
„ 5 ⁰ / ₁₀ ditto von 1852	74	—	incl. Frc. 225 Einzahl. . .	—	—	
„ 5 ⁰ / ₁₀ ditto in S. b. R.	87	—	5 ⁰ / ₁₀ Lomb. Eisenbahn-Actien	195 ³ / ₄	195 ¹ / ₄	
„ 5 ⁰ / ₁₀ Nat.-Anl. v. 1854	76 ⁵ / ₈	76 ¹ / ₈	5 ⁰ / ₁₀ Elisabethen „	81 ¹ / ₂	—	
„ 5 ⁰ / ₁₀ Lomb. i. S. L. à 24kr.	89 ¹ / ₈	88 ⁷ / ₈	Rhein-Nabe Eisenbahn-Actien	—	—	
„ 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Met.-Obl. v. 1849	65	64 ¹ / ₂	Cöln-Minden „	148 ³ / ₈	147 ⁷ / ₈	
„ 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obl. b. Bethm.	—	—	4 ⁰ / ₁₀ Ludwigsb.-Bëxbach. „	99 ¹ / ₄	—	
„ 3 ⁰ / ₁₀ Staatseisb.-Prior.	52 ³ / ₄	—	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Neustadt-Weissenburg	97 ⁷ / ₈	97 ³ / ₈	
Russl. 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Bayer. Ostbahn-Actien	—	—	
Preuss. 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ St.-Schuldsch.	83	—	Kurfürstlich F. W. Nordbahn	357	355	
„ 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	99 ¹ / ₄	—	Taunusbahn-Actien ex. div.	82	81 ¹ / ₂	
Spanien. 1 ¹ / ₄ ⁰ / ₁₀ neue Différés	24 ⁵ / ₈	24 ¹ / ₂	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	75 ¹ / ₂	—	
„ 3 ⁰ / ₁₀ innere Schuld	36 ¹ / ₈	35 ⁷ / ₈	4 ⁰ / ₁₀ Florenz-Livorno E. B. Act	—	—	
Holland. 2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Integrale . .	—	63				
„ 4 ⁰ / ₁₀ Holländische . . .	—	—				
Belgien. 2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obl. i. F. à 28kr.	55 ¹ / ₄	—	Anlehens-Loose.			
„ 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	96 ³ / ₄	—	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	129	—	
„ 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obligationen	95	—	„ 4 ⁰ / ₁₀ fl. 250 „ v. 1854	100 ¹ / ₂	—	
„ 4 ⁰ / ₁₀ ditto	96 ¹ / ₂	96	Mailand-Como fl. 14	—	15 ¹ / ₂	
„ 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	100 ¹ / ₂	100 ¹ / ₄	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ neue Prämienscheine	110	—	
Würtemb. 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Oblig. b. R.	92 ³ / ₈	91 ⁷ / ₈	Badische fl. 50 von 1840 . . .	83 ³ / ₄	—	
„ 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	103 ³ / ₈	102 ⁷ / ₈	„ fl. 35 von 1845	50 ¹ / ₄	50	
Kurhessen. 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obl. b. R.	102	—	Darmst. fl. 50 b. Rothsch. . .	116 ³ / ₄	—	
Gr. Hessen. 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obligationen	92 ³ / ₄	—	„ fl. 25	34 ⁵ / ₈	34 ¹ / ₄	
„ 4 ⁰ / ₁₀ ditto	99 ¹ / ₂	—	Kurhess Thlr. 40 b. Rothsch.	40 ³ / ₄	40 ¹ / ₄	
„ 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	101 ¹ / ₈	100 ⁵ / ₈	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	33 ¹ / ₄	33	
Baden. 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Oblig. v. 1842	91 ⁵ / ₈	91 ³ / ₈	Schaumb.-Lippe Thlr. 25 . . .	28 ¹ / ₂	28	
„ 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	102	—	Sardinien Frc. 36 b. Bethm.	45 ¹ / ₂	45	
Nassau. 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Oblig. bei R.	90	—	Vereins-Loose fl. 10	10 ¹ / ₄	—	
„ 4 ⁰ / ₁₀ ditto	99 ¹ / ₄	—				
Frankfurt. 3 ⁰ / ₁₀ Obligationen	82	—	Wechsel			
„ 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	90	—	in fl. süddeutscher Währung.			
3 ⁰ / ₁₀ Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28	—	—	Amsterdam fl. 100 . . . k. S.	100 ³ / ₈	—	
5 ⁰ / ₁₀ „ „ „ „	—	—	Augsburg fl. 100 . . . „ „	120	119 ³ / ₄	
6 ⁰ / ₁₀ Nordam. Stockstücz. 1848	109	—	Berlin Thlr. 60 . . . „ „	—	104 ³ / ₄	
6 ⁰ / ₁₀ St. Louis City Bonds	70	—	Bremen 50 Thlr. Lsd. . . „ „	96 ¹ / ₈	95 ⁷ / ₈	
0 ⁰ / ₁₀ „ „ County Bonds	70	—	Hamburg M. B. 100 . . . „ „	88 ⁷ / ₈	88 ⁵ / ₈	
			London Lst. 10 . . . „ „	—	119 ³ / ₈	
			Paris Frc. 200 . . . „ „	93 ⁵ / ₈	93 ³ / ₈	
			Wien fl. 100 . . . „ „	109 ⁷ / ₈	109 ⁵ / ₈	
			Diskonto	—	6 ⁰ / ₁₀	
Bank- u. Credit-Actien.			Geld-Sorten.			
K. K. Oestr. Bankactien	1074	1069	Pistolen fl.	9	37	36
„ „ Credit-Actien	169	167	„ Preussische „	9	55	54
Leipziger-Credit-Bank	64	—	Holländ. 10 fl. Stücke „	9	44	43
Bayerische Bankactien	—	785	Rand-Ducaten	5	31	30
Weimarsche Bankactien	—	—	20 Frankenstücke	9	20	19
Darmstädter Bankactien	221 ¹ / ₂	219 ¹ / ₂	Englische Sovereigns „	11	50	46
Bank für Süddeutschland	218	216	Preussische Thaler	—	—	—
Mitteldeutsche Creditactien	79	—	„ Cassenanw. „	1	45	44 ³ / ₄
Internationale-Bank i. Luxemb.	408	—	Diverse Cassenscheine „	—	—	—
Frankfurter Bankactien	109 ³ / ₄	—	5 Franken Thaler	2	20 ¹ / ₂	20
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	410	—				
„ „ d. Gesell. Pereire	440	—				